

Pfingsten intensiv erleben

Bezirk Herford. Es hat in unserer Kirche schon Tradition, zu Pfingsten am Gottesdienst des Stammapostels teilzunehmen. Auch 2021 gibt es wieder diese Möglichkeit, entweder in der Gemeinde oder von Zuhause aus.

Eine deutlich ältere Tradition dürften die Apostel- oder Bezirksapostelversammlungen (BAV) gerade im Vorfeld des Pfingstfestes haben. Auch dieses Jahr wird es in Zürich so sein, dass sich die Bezirksapostel mit dem Stammapostel beraten und es dürfte unter anderem um wichtige Beratungen zum Thema „Frauen im Kirchenamt“ gehen.

Erst vor kurzem, im Februar, veröffentlichte Stammapostel Schneider zu diesem Themenkomplex einen grundlegenden Kommentar unter der Überschrift „Ebenbild Gottes: Mann und Frau“. Darin wird festgehalten, was zukünftig Kirchenlehre ist: Frauen und Männer sind gleichwertig, beide Geschlechter sind von gleicher Würde und haben gleichermaßen Gestaltungsauftrag und Verantwortung für die Schöpfung. Ebenso klar wird formuliert, dass aus den Schöpfungsberichten der Bibel keine unterschiedlichen Herrschafts- oder Wirkungsbereiche hergeleitet werden können.

Nun ist es von ersten Lehraussagen zu einem Thema bis hin zur konkreten Umsetzung von Beschlüssen in Kirche und Gemeinde oft ein längerer Weg und Zürich ist ja auch weit weg. Das muss aber nicht so sein. Ich meine, wir können unsere Gebete dorthin richten, uns hineinbeten in die Versammlung mit Fürbitten für alle beratenden Apostel.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes! Gott, der Heilige Geist, hat nichts von seiner ursprünglichen Weisheit, Wahrheit oder von seiner ursprünglichen Kraft verloren. Er unterliegt keinem Alterungsprozess und wirkt auch heute noch so, wie er will! Eben wie seit Jahrtausenden.

Wir alle können mit dafür beten, dass der Heilige Geist unsere Apostel bei ihren richtungsweisenden Beratungen erfüllen mag und ihnen hilft „die ganze Wahrheit zu verstehen“ (zitiert nach der Basisbibel, Joh 16,13), dass er ihnen auch die Kraft gibt, die erkannte Wahrheit Schritt für Schritt umzusetzen, um Kirche weiter in die Zukunft zu führen.

Ich lade uns alle ein, unser persönliches Pfingstfest mit einer Gebetsinitiative für das zeitgemäße Wirken des Heiligen Geistes zu bereichern. Ich lade dazu ein, bis zum Pfingstfest immer wieder für die versammelten Apostel zu beten, für sie vor Gott in Fürbitte zu treten. Beten ohne Unterlass, übersetzt Luther das im 1. Thes 5,17. Gott wird unser Bitten hören und sich seiner Kirche annehmen.

Mehr Geist wagen schafft mehr Pfingsterleben. Das wünsche ich uns allen.

20. Mai 2021

Text: Michael Block

Fotos: pixabay/nak-west

